



C h r o n i k  
Abteilung  
Stockschützen  
1983 - 2008

# 1996

## Aufstieg Landesliga / Irnsing

Bauer R.,sen., Bauer Reinhard  
Dirnberger G. sen. und jun.



### Stockschützen in der Landesliga

Eine neue Erfolgsmeldung kommt aus dem Lager der Stockschützen des TSV Nittenau. Die Moarschaft Raimund Bauer, Georg Dirnberger sen., Georg Dirnberger jun. und Reinhard Bauer (v. l.) ging bei den Meisterschaften der Bezirksoberliga in Irnsing/Niederbayern an den Start, erreichte dort mit 19:9 Punkten, einen Punkt hinter dem Sieger und punktgleich mit dem Zweiten, den dritten Platz unter 15 Mannschaften und erkämpfte sich damit den Aufstieg in die Landesliga. Dies ist die höchste Spielklasse, die bisher von einer Nittenauer Stockschützenmannschaft auf Asphalt erreicht worden ist. Bemerkenswert ist, daß es sich um den zweiten Aufstieg in Folge handelt.

Foto: twn



## Aufstieg B-Klasse/Sommer

Baumer Franz, Seebauer Josef  
Bley Hans, Mühl Willi

## Vereinsmeister Sommer

Brandl Ludwig, Meckel Hans  
Steiner Walter, Hones Franz



Zum Vereinsmeistertitel beglückwünschte Abteilungsleiter Georg Eichinger den Mannschaftsführer Ludwig Brandl (links) und seine Mitstreiter (v. l.) Franz Hones, Hans Meckl und Walter Steiner. Foto: twn

# 1996 Moarschaft Brandl ist der 25. Vereinsmeister

Rekordbeteiligung bei Stockschützen des TSV Nittenau

**NITTENAU (twn).** Mit einem Beteiligungsrekord ging die Vereinsmeisterschaft auf Asphalt der Stockschützenabteilung des TSV über die Bühne. Neun Moarschaften mit insgesamt 36 Teilnehmern waren am Start und nach einem spannenden Wettbewerb holten sich Ludwig Brandl, Hans Meckel, Walter Steiner und Franz Hones mit 17:1 Punkten unangefochten den Titel.

Mit dieser Vereinsmeisterschaft konnten die TSV-Stockschützen ein kleines Jubiläum begehen, war es doch der 25. Wettbewerb um den Clubtitel seit Bestehen der Sparte. War es im Siegerteam für der Hans

Meckel und Walter Steiner jeweils der erste Titel dieser Art und für Franz Hones der zweite Erfolg, so konnte der Routinier Ludwig Brandl seiner bisherigen Titelsammlung bereits die achte Meisterschaft im Verein anfügen.

Um den 2. und 3. Platz mußte bei jeweils 12:4 Punkten die bessere Stocknote den Ausschlag geben. Die Vizemeisterschaft holte sich mit 1,632 Georg Dirnberger jun., Christian Humbs, Josef Grassl und Gerhard Söllner vor Hans Schindler, Gerhard Gleixner, Josef Riederer und Georg Hahn (0,992). Die Ausgeglichenheit des Teilnehmerfeldes wird daraus deutlich, daß auch für die Plätze vier, fünf und sechs die Stocknote entscheidend war.



# Vereinsmeister Winter

Bauer R. sen., Hones Franz  
Humbs Christian, Baumer Franz

## Rekordbeteiligung auf Eis

28 Stockschützen des TSV ermittelten die Vereinsmeister

**NITTENAU (twn).** Unter idealen äußeren Bedingungen wurde von der TSV-Stockschützenabteilung auf dem „Schleifweiher“ die Vereinsmeisterschaft „auf Eis“ ausgetragen. Aus dem bisher größten Teilnehmerfeld von sieben Teams ging die „Moarschaft“ Raimund Bauer sen., Franz Hones, Christian Humbs und Franz Baumer als Sieger hervor.

Um die derzeit guten Eisverhältnisse auszunutzen, hatte Spartenleiter Georg Eichinger die „fällige“ Vereinsmeisterschaft kurzfristig angesetzt. Er konnte dabei ein Starterfeld von 28 Mann verzeichnen, aus denen sieben Mannschaften zusammengelost wurden. Obwohl selbst als Aktiver im Einsatz, zeichnete Eichinger auch als Wettkampfleiter verantwortlich.

Zur Siegerehrung traf man sich im Stockschützenheim. In seinem Fazit

sprach Spartenleiter Georg Eichinger von einem sehr gut verlaufenen Wettbewerb bei herrlichem Winterwetter und idealen Eisverhältnissen. Das Interesse der Aktiven stimme zuversichtlich. Auch TSV-Hauptvereinsvorsitzender Gerhard Stangl zeigte sich angetan von den guten sportlichen Leistungen; er wertete die hohe Beteiligung als Beweis für den guten Geist und die sprichwörtliche Kameradschaft in der Stockschützenabteilung.

Als „Vereinsmeister auf Eis“ wurde mit einem Ergebnis von 10:2 Punkten die Mannschaft Raimund Bauer sen., Franz Hones, Christian Humbs und Franz Baumer „ausgerufen“. Auf dem Vizemeisterplatz landeten mit nur einem Punkt Rückstand Georg Dirnberger jun., Hans Schindler, Josef Sporer, Josef Graßl und den dritten Rang erkämpften sich mit 8:4 Punkten Franz Stangl, Hans Bemerl, Gerhard Gleixner und Josef Riederer.



Einen spannenden Wettbewerb gab es bei der Vereinsmeisterschaft der Eis-Stockschützen; im Bild die Sieger und die Vizemeister mit Spartenleiter Georg Eichinger (rechts). Foto: twn



# Vertrauen in bisherigen Vorsitzenden

Georg Eichinger führt weiterhin TSV-Stockschützen / Pokalturnier im September

**NITTENAU (twn).** Die Stockschützenabteilung des TSV bleibt unter der Führung von Georg Eichinger. Bei der Jahresversammlung der Sparte am Mittwoch abend im Stockschützenheim wurde der Abteilungsleiter und Gründungsvorsitzende für weitere zwei Jahre in seiner Funktion bestätigt.

In seinem kurzen Bericht dankte der Spartenleiter für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und ging auch auf besondere sportliche Leistungen ein. Dabei beglückwünschte Eichinger die „Neuhauser Mannschaft“ mit Hans Bley, Franz Baumer, Willi Mühl und Josef Seebauer zum Aufstieg in die B-Klasse.

Bei der Neuwahl gab es ein einstimmiges Vertrauensvotum für Georg Eichinger. Weiter gewählt wurden zum stellvertretenden Spartenleiter Georg Dirnberger jun., zur Kassenverwalterin Elfriede Ziegler, zum Schriftführer Georg Hahn und zu Beisitzern Reinhard Bauer und Raimund Bauer sen. Der wiedergewählte Abteilungsleiter dankte für



**Rührige Führungsmannschaft:** Der neue Vorstand der TSV-Stockschützen mit Georg Hahn, Elfriede Ziegler, Georg Eichinger, Georg Dirnberger und Raimund Bauer. Foto: twn

das Vertrauen und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß man bei den Stockschützen weiterhin „so gut zusammenarbeiten wird, wie dies

bisher der Fall war“. Das diesjährige Pokalturnier, bei dem wieder 45 Mannschaften an den Start gehen werden, kündigte Eichinger für den 14./15. September an.



# 1997

## Aufstieg Oberliga/Winter (Mitterteich)

Stangl Franz, Bauer Raimund  
Dirnberger jun., Bauer Reinhard



### TSV steigt zum dritten Mal auf

Der bisher größte sportliche Erfolg seit Bestehen der Abteilung gelang den Stockschißen des TSV Nittenau. Bei der Meisterschaft der Landesliga in Mitterteich erkämpfte die „Moarschaft“ mit (v. l.) Franz Stangl, Raimund Bauer, Georg Dirnberger und Mannschaftsführer Reinhard Bauer den Aufstieg in die Oberliga. Abteilungsleiter Georg Eichinger (rechts) beglückwünschte seine Aktiven zu diesem nicht erwarteten Erfolg, der umso höher einzuschätzen ist, als es sich von der Bezirksliga heraus um den dritten Aufstieg hintereinander handelt.

Foto: twn



# Aufstieg Kreisliga / Sommer

Brandl Ludwig, Riederer Josef  
Humbs Christian, Auburger Karl

## Den Heimvorteil genutzt

TSV Nittenau und ESF Haselbach schafften den Aufstieg

**NITTENAU (twn).** Bei der Stockschützen-Kreismeisterschaft der Kreisklasse A auf der TSV-Anlage im Sportzentrum errang die Nittenauer „Moarschaft“ mit Ludwig Brandl, Christian Humbs, Karl Auburger und Josef Riederer überlegen den Sieg und steigt mit dem zweitplatzierten ESF Haselbach-Moldau in die Kreisliga auf.

Aus dem erwarteten Teilnehmerfeld von 15 Mannschaften mußte sich der FC Wernberg entschuldigen und war somit von vorneherein zum Abstieg „verurteilt“. Die Gastgeber schickten eine neu zusammengestellte Mannschaft in den Wettbewerb und hatten mit Josef Riederer einen Neuling in ihren Reihen, der sich jedoch sehr gut aus der Affäre zog und entscheidenden Anteil am Turniersieg mit 25:3 Punkten hatte.

Auf dem 2. Platz werden die ESF Haselbach-Moldau (22:6) in die Kreisliga begleitet. Auf den 3. Rang schob sich der SSC Grün-Weiß Max-

hütte-Haidhof (17:11). Wie ausgeglichen die Spielstärke im Mittelfeld war, zeigt, daß über die nächsten fünf Ränge bei jeweils 16:12 Punkten die Stocknote entscheidend mußte: 4. TV 1880 Nabburg (1,071), 5. TSV Klardorf II (1,047), 6. SV Fischbach (1,010), 7. ESC Steinberg (0,946), 8. EC „Sonne“ Bruck (0,910). Die Plätze zum Klassenerhalt belegten der SSC Leonberg (14:14), der EC „Sonne“ Bruck I (13:15) und der EV Münchshofer (13:15). Neben den Wernbergern müssen der SC Ettmannsdorf (10:18), der ESC Schwandorf (9:19) und der TSV Klardorf I (7:21) in der sauren Apfel des Abstiegs beißen.

Als Wettkampfleiter fungierte Georg Hahn, das Amt des Schiedsrichters versah Gerhard Söllner (beide TSV Nittenau) und für die Gesamtleitung zeichnete stellvertretender Abteilungsleiter Georg Dienberger jun. verantwortlich, der mit dem TSV-Vorsitzenden Gerhard Stangl die Siegerehrung vornahm.



Den Aufstieg in die Kreisliga erkämpften der TSV Nittenau (links) und die ESF Haselbach-Moldau mit Ulrich Drexler, Engelbert Fischl, Johann Weishaupt und Martin Weishaupt (rechts); mit im Bild 2. Abteilungsleiter Georg Dirnberger (links) und TSV-Vorsitzender Gerhard Stangl. Fotos: twn



## 2 x Aufstieg B-Klasse/ Winter (Amberg)

Seidl Karl, Respondek Alfred  
Hahn Georg, Steiner Walter  
und

Bauer Raimund jun., Malz Manfred  
Gleixner Gerhard, Bauer Stephan



### Doppelschlag der Nittenauer Stockschützen

Mit einem „Doppelschlag“ warteten zwei Mannschaften der Stockschützenabteilung des TSV Nittenau bei der Kreismeisterschaft C im Amberger Eisstadion auf. Nach einer guten Vorstellung siegte die „Moarschaft“ Karl Seidl, Alfred Respondek, Georg Hahn und Walter

Steiner mit 16:4 Punkten dank der besseren Note (2,317) vor der punktgleichen Konkurrenz aus dem eigenen Lager mit Raimund Bauer jun., Manfred Malz, Gerhard Gleixner und Stephan Bauer (Note 1,645); beide Teams erreichten den Aufstieg in die B-Klasse. Foto: twn

## Vereinsmeister Sommer

Schindler Hans, Graßl Peter  
Lichtinger Günther, Auburger Karl

### 1. Platz TSV Turnier

Bauer Raimund jun. Malz Manfred  
Bauer Stephan, Gleixner Gerhard



# Beim Mammturnier in Nittenau gingen über 50 Teams an den Start

TSV Nittenau, EC Sonne Bruck, FC Neunburg und EC Brunn holten die Siegespokale

**NITTENAU (twv).** Das größte Turnier seit Bestehen der Abteilung veranstalteten die Stockschißenabteilung des TSV auf der Stockbahnanlage im Sportzentrum an der Fischbacher Straße. 51 Mannschaften gingen in vier Gruppen an den Start. Den Turniersieg holten sich nach durchwegs spannenden Wettbewerben der TSV Nittenau, der EC „Sonne“ Bruck, der FC Neunburg vorm Wald und der EC Brunn.

Seinen Auftakt nahm das alljährliche Pokalturnier der TSV-Stockschißenabteilung heuer erstmals mit einem Nachtdurchgang, zu dem am Freitagabend zehn Mannschaften angetreten waren. Die überragende Mannschaft stellte dabei der TSV Nittenau mit Raimund Bauer junior, Stephan Bauer, Gerhard Gleixner und Manfred Malz junior, die sich mit 18:2 Punkten den Turniersieg holten. Auf den Plätzen folgten der SV Diesenbach (16:4), der EV Furth im Wald (15:5), der FC Walderbach (13:7) und der EC Lam (12:8).

Turniersieger in der zweiten Gruppe wurde nach einer überzeugenden Vorstellung der EC „Sonne“ Bruck mit 18:2 Punkten. Der Abonnementsieger in Nittenau trat mit Herbert Hagen, Alois Stöckerl, Franz Schuhbauer und Herbert Walter an. Auf den weiteren Pokalplätzen folgten der SSC Leonberg (15:5), der ESC Steinberg (12:8, Note 1,627), die SpVgg Hainsacker (12:8, Note 1,081) und der TSV Nittenau 10:10, Note 1,137) mit dem Aufgebot Georg Dirnberger senior, Hans



Die Mannschaftsführer der erfolgreichen Teams beim Turnier der TSV-Stockschißen, zusammen mit TSV-Abteilungsleiter Georg Eichinger. Foto: twv

Schindler, Franz Honez und Christian Humbs.

Ein äußerst spannender Wettbewerb entwickelte sich in der Gruppe III, in der die ersten sechs Mannschaften jeweils nur durch einen Punkt getrennt waren. Turniersieger wurde der FC Neunburg vorm Wald mit 22:6 Punkten vor dem ESC Teublitz (21:7) und EV Münchshofen (20:8). Auf dem neunten Rang landete die am weitesten angereichte Mannschaft des SV Wörth bei Erding, mit 12:16 (Note 1,158).

Ebenfalls ein Feld von 15 Mannschaften ging dann in der Gruppe IV an den Start. Turniersieger wurde hier der EC Brunn mit Johann Galli, Richard Galli, Siegfried Galli und

Ludwig Galli vor dem ESV Lampenricht-Gleiritsch und dem EC Ettmannsdorf (20:8, Note 1,843).

Als Schiedsrichter, die mit den teilnehmenden Mannschaften keinerlei Probleme hatten, waren Maria Küppers (Fischbach), Karl Koller (Fischbach), Engelbert Handl (Steinberg) und Herrmann Winkler (Leonberg) im Einsatz und als Wettkampfleiter fungierten Werner Raab und Georg Hahn (beide Nittenau). Bei der Siegerehrung dankte TSV-Spartenleiter Georg Eichinger den Mannschaften für die Teilnahme und das sportlich-faire Auftreten sowie dem eigenen Helferteam für die einwandfreie Abwicklung und gute Versorgung der Teilnehmer.

**3. Platz bei EC Schwandorf**  
Hones Franz

**1. Platz bei SpVgg Bruck**  
Stangl Franz



# 1998

aus dem Jahresbericht ist zu  
entnehmen:

im Spielbetrieb befinden sich  
6 Moarschaften

Nittenau I	2. Platz Oberliga
Nittenau II	6. Platz Kreisliga
Nittenau III	1. Platz A-Klasse
Nittenau IV	7. Platz B-Klasse
Nittenau V	11. Platz B-Klasse
Nittenau VI	4. Platz C-Klasse

Teilnahme an 64  
Sommerstockturnieren

6x Platz 1, 5 x Platz 2. 7 x Platz 3  
3 x Platz 4, 3 x Platz 5



## Aufstieg Landesliga / Winter

Dirnberger G. jun., Stangl Franz  
Bauer Reinhard, Bauer R. sen.  
Humbs Christian



**NEUERLICHER ERFOLG** für die Stockschiützen des TSV Nittenau: Bei der Meisterschaft der Bezirksoberliga in Mitterteich, bei der an zwei Tagen 29 Moarschaften am Start waren, erreichte die 1. Mannschaft mit Reinhard Bauer, Georg Dirnberger jun., Franz Stangl, Christian Humbs und Raimund Bauer sen. mit 34:22 Punkten (Platz 5) den Aufstieg in die Landesliga. Die gleiche Moarschaft gehört auf Asphalt sogar der Bayernliga an. Zu den ersten Gratulanten zählte Spartenleiter Stephan Bauer (rechts), der sich über den ersten Aufstieg in seiner noch jungen Amtszeit besonders freute. Foto: tsv



## Aufstieg Bayernliga / Sommer

Dirnberger G. jun., Stangl Franz  
Bauer Reinhard, Bauer R. sen.



### **TSV-Stockschützen in der Bayernliga**

Für das Jubiläumsgeschenk zum 15jährigen Bestehen der Stockschiessparten des TSV Nittenau sorgte die Moarschaft Reinhard Bauer, Raimund Bauer, Georg Dirnberger jun. und Franz Stangl, der als erster in der Abteilungsgeschichte der Aufstieg in die Bayernliga gelang. Eingefahren wurde dieser Erfolg bei der Meisterschaft der Oberliga-Nord in Mitterteich, wo Nittenau im 15er Feld den 2. Platz erkämpfte und sich damit in dieser Besetzung den vierten Aufstieg in Folge sicherte. Spartenleiter Georg Eichinger (rechts) beglückwünschte das Team zu der „Super-Leistung“.

Foto: twm



## Vereinsmeister Sommer

Auburger Karl, Sporer Josef  
Graßl Peter, Hetznecker Konrad

## Vereinsmeister Winter

Bauer R. sen., Weiherer Hans  
Auburger Stefan, Weigl Lorenz

## 1. Platz beim TSV-Turnier

Brandl Ludwig, Christian Humbs Dirnberger G.  
sen., Stangl Franz

## 1. Platz bei SpVgg Bruck und Gewinn Wanderpokal

Bauer Reinhard, Dirnberger jun.  
Bauer R.sen. Stangl Franz

## Stadtmeisterschaft

### 2. Platz in Fischbach

Auburger Karl, Brandl Ludwig  
Dirnberger sen., Hetznecker K.



# Georg Eichinger erhält die größte Vereinsauszeichnung Goldene Verdienstnadel des TSV

TSV-Stockschützenabteilung steht unter einer neuen Führung

## Gerhard Stangl folgt auf Gründer Georg Eichinger

Scheidender Vorsitzender rief Sparte ins Leben und stand 15 Jahre an der Spitze / Neuer Vorstand

NITTENAU (twn). Die Stockschützenabteilung des TSV steht unter neuer Führung. Als Nachfolger von Georg Eichinger, der die Sparte vor 15 Jahren gegründet hat und ihr seitdem vorstand, wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Stephan Bauer einstimmig zum neuen Spartenleiter gewählt.

Einen großen Kreis von Spartenmitgliedern konnte der stellvertretende Abteilungsleiter Georg Dirnberger jun. zur Zusammenkunft im Stockschützenheim begrüßen. Als besonderen Anlaß gab er bekannt, daß Spartenleiter Georg Eichinger sein Amt zur Verfügung gestellt habe, und deshalb eine neue Spartenführung gewählt werden müsse.

Eichinger selbst gab zu verstehen, daß rein persönliche Gründe für sei-



Die neue Führung der TSV-Stockschützenabteilung: Josef Graßl, Georg Dirnberger jun., Karl Seidl, Stephan Bauer, Georg Dirnberger sen., Walter Steiner und Reinhard Bauer. Foto: tw



Mit der goldenen Verdienstnadel wurde Georg Eichinger von Nachfolger Gerhard Stangl dekoriert.

nen Schritt maßgebend seien und er sich wegen Überlastung nicht mehr in der Lage gesehen habe, die Verantwortung für die Stockschützenabteilung zu tragen. Soweit sein Rat gefragt sei, werde er gerne weiterhin zur Verfügung stehen.

Da mit dem Abteilungsleiter auch die übrigen Mitglieder der bisherigen Spartenführung ihren Posten zur Verfügung gestellt hatten, wurde anschließend die Neubesetzung „auf breiter Front“ vorgenommen. Zum neuen Spartenleiter wurde einstimmig Stephan Bauer gewählt.

Die übrigen Funktionen wurden wie folgt besetzt: stellvertretender Spartenleiter Georg Dirnberger jun.,

Schriftführer Walter Steiner, Kassier Josef Graßl, Beisitzer Reinhard Bauer, Georg Dirnberger sen. und Karl Seidl, wobei Bauer und Dirnberger gleichzeitig als Kassensprüfer fungieren.

In Fortsetzung der Tagesordnung wurde hierauf die neue Klasseneinteilung für die Wintersaison vorgenommen, die Mannschaftsaufstellungen abgesprochen und die letzten Turniereinrichtungen bestätigt. Dabei war zu erfahren, daß die Nittensauer Stockschützen mit fünf Mannschaften an den Aufstiegsjahren der einzelnen Klassen teilnehmen.

Es sei für ihn ein „trauriger Tag“, bekannte TSV-Hauptvereinsvorsit-

zender Gerhard Stangl, einen derart verdienten Mann des TSV verabschieden zu müssen. Eichinger sei ihm, so Stangl, mit seiner Erfahrung und seinem fundierten Urteil jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden und er wolle seine Erfahrung auch in Zukunft nicht missen. Was Georg Eichinger für den TSV getan habe, lasse sich nicht mit normalen Maßstäben messen. Auch der Bau des Stockschützenheimes sei „zu 95 Prozent sein Werk“.

Als „kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung“ habe ihn Stangl dann die goldene Verdienstnadel des TSV, „die größte Auszeichnung des Vereins“, an die Brust und überreichte ihm den TSV-Wimpel.